



treffpunkt sprachen - Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik ist eine Einrichtung der Karl-Franzens-Universität Graz, die dem Vizerektorat für Studium und Lehre zugeteilt ist und sich mit folgenden Agenden im Bereich Angewandte Sprachdokumentation, Plurilingualismus, Sprachlehrforschung, Fach- und Sprachendidaktik beschäftigt:

#### A. Lehre

- ❖ Organisation eines praxisorientierten Sprachkursangebots für Studierende nicht-philologischer Studienrichtungen
- ❖ Durchführung von Grundstufenkursen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (Romanistik, Slawistik und ITAT) und der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- ❖ Organisation von studienbegleitenden Deutschkursen für Internationale Studierende, Forschende und Lehrende
- ❖ Konzeption und Durchführung des Sprache-Kultur-Literatur DaF-Programms mit Schwerpunkt Mittel- und Südosteuropa
- ❖ Organisation von Sprachkursen für Universitätsbedienstete und externe TeilnehmerInnen
- ❖ Organisation eines Aus- und Fortbildungsangebots für Lehrende
- ❖ Informationszentrum für Sprachenfragen
- ❖ Bereitstellung und Betreuung von Materialien zum selbstständigen Sprachenlernen
- ❖ Aufbau, Koordination und Bündelung facheinschlägiger Lehrangebote zur Integration in fakultäre Studienprogramme.



## B. Forschung

- ❖ Anwendungsorientierte Sprachdokumentation (Beschreibung der soziolinguistischen Situation plurilingualer Realität, Aufbau elektronischer Textkorpora, Beschreibung von Lexik und Grammatik der einzelnen Sprachen nach deskriptiven, „theoriefreien“ Kriterien sowie Darstellung deren soziolinguistischer Situation im jeweiligen plurilingualen Kontext)
- ❖ Entwicklung von Strategien und Methoden zur funktionalen Expansion von sogenannten dominierten Sprachen ohne bzw. mit nur geringer Verwendungstradition in formalen Domänen
- ❖ Entwicklung pädagogisch-didaktischer Methoden (diese sollen sowohl die Integration einzelner Sprachen bzw. ihrer Sprecher auf (möglichst) allen Ebenen des Bildungssystems gewährleisten als auch zum Erhalt des individuellen und kollektiven Plurilingualismus sowie zu dessen Erschließung als Ressource beitragen.)
- ❖ Fachdidaktische und sprachendidaktische Fragestellungen in Hinblick auf Integration europäischer Standards (CEFR, ELP), Bildungsstandards, Integration Neuer Medien, Qualitätsfragen, Fragen der Beurteilung und Evaluation, Mehrsprachigkeitsszenarien im Sprachunterricht, LehrerInnenaus- und weiterbildung etc.
- ❖ Sprachenpolitische Fragestellungen (Mehrsprachigkeit, Förderung von sogenannten „Kleinen Sprachen“, Entwicklung von sprachenspolitischen Statements und Strategien).

Da die Auseinandersetzung mit sprachenbezogenen Fragestellungen in der Lehre, Sprachendidaktik, Sprachlehrforschung als auch in der Sprachdokumentation eine lange Tradition an der Karl-Franzens-Universität Graz vorweist, werden am treffpunkt sprachen die Bereiche Lehre und Forschung zusammengeführt. Die Verbindung der Lehre mit den Forschungsbereichen Plurilingualismus und Fachdidaktik ermöglicht eine optimale Nutzung der bereits vorhandenen Synergiepotentiale, den Austausch von Know-how über Instituts- und Fakultätsgrenzen hinweg sowie die Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten, deren Ergebnisse in der Lehre zur Anwendung gelangen. Mit der Gründung des Zentrums für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik ergibt sich die einmalige Gelegenheit, Initiativen und Aktivitäten in der Sprachenpolitik, Sprachdokumentation, Sprachlehrforschung und Sprachendidaktik zu bündeln, die bereits erfolgte Arbeit zu erweitern, neue Impulse zu vernetzen und somit einen bedeutenden Beitrag zur Nutzung des plurilingualen Potentials in Österreich zu leisten.